

Javier Horacio Pinola (#25)

Beitrag von „Everclear“ vom 11. Juni 2008, 11:32

Zitat von Platzwart02

"Bis zuletzt hatten Sportdirektor Rudi Völler und Trainer Bruno Labbadia alles versucht, Pinola den Wechsel ins Rheinland schmackhaft zu machen. Vor gut einer Woche trafen sich beide persönlich mit dem Club-Star in Buenos Aires. Im Gepäck ein Vierjahres-Vertrag mit doppeltem Gehalt wie in Nürnberg."

Irgendwie heftig wenn man sieht wie im Fußballgeschäft nichts unversucht bleibt sich einen Spieler zu angeln. Da fliegt der Völler und der Labbadia beide mal schnell 10 Stunden nach Argentinien und wollen ihm auch noch das Doppelte lohnen.

Nichts gegen die 22000 Unterschriften auf Pinola-muss-bleiben.de aber ich kanns fast verstehen wenn er für den doppelten Verdienst und der Aussicht international zu spielen geht. :?

Umso erstaunlicher, dass er nicht sofort unterschrieben hat.

:shock:

Ehrlich gesagt, wenn mir jemand anbieten würde, mein Gehalt zu verdoppeln, würde ich nicht lange fackeln. Man hat ja auch Verantwortung für Familie etc... Meine Frau würde mir da gehörig in den Arsch treten!

Die einzig logische Erklärung wäre, dass er es sich leisten kann, so eine Offerte abzulehnen, weil er noch bessere Angebote in der Hinterhand hat. So traurig das auch klingen mag.

